

Nageldichtmasse NDM flüssig

Produktbeschreibung

Feuchtigkeitshärtende 1K-Polyurethan-Nageldichtmasse in einer Kunststoffdosierflasche.

Anwendung

Abdichtung von Unterdach-, Unterdeck-, Dachunterspann- und Fassadenbahnen im Bereich der Nagelklammern bei der Bahnenbefestigung sowie zur Abdichtung der Konterlatten- Nagelung mit den Sparren zur Erreichung von „regensicheren Eindeckungen“.

Produktmerkmale

- elastische Klebefuge
- lösemittelfrei
- quillt (schäumt) während des Abbindeprozesses auf
- zeichnet sich durch ein besonders breites Haftungsspektrum auf verschiedenen Werkstoffen aus

Technische Daten

Basis	1K- feuchtigkeitsvernetzendes Polyurethan
Farbe	beige
Viskosität nach Brookfield (06/50 min -1) bei +20°C	ca. 1500 mPa·s
Dichte nach EN 542 bei +20°C	ca. 1,13 g/cm ³
Hautbildezeit – nass bei +20°C, mit Wasser bestäubt	ca. 12 min. (Auftragsmenge 500µm-PE/PVC)
Aushärtezeit bei +20°C, 50% r.F.	24 Std. (zu ~75%) 7 Tage (bis zum Erreichend er Endfestigkeit)
Auftragsmenge je nach Trägermaterial	ca. 20 g/lfm
Mindestverarbeitungstemperatur	ab +7°C (Nageldichtmasse) ab -5°C (Untergrund und Umgebung)
Lagerung	12 Monate (In dicht verschlossenen Originalgebinden bei kühler und trockener Lagerung bei Temperaturen von +15°C bis +25°C ohne direkte Sonneneinstrahlung)

Verarbeitungshinweise

Die Oberflächen der zu verbindenden Werkstücke müssen trocken, staub und fettfrei sein. Je nach Materialoberfläche ist zu prüfen, ob durch Anschleifen oder Primern das Klebeergebnis verbessert werden kann.

Die Nageldichtmasse wird mittels Dosierflasche, nach Fixierung der o. g. Dachbahnen auf die Sparren, oberflächlich auf die Nagelklammern aufgetragen.

Bei gleichzeitiger Montage der Konterlattung, kann die Dichtmasse auch als mittig liegende Raupe auf die Konterlattung aufgetragen und innerhalb der Hautbildezeit die Konterlatte auf den Sparren genagelt/geschraubt werden.

Um eine kontrollierte Durchhärtung bei der Verklebung von nichtsaugenden Materialien oder Werkstoffen mit Materialfeuchte <8% miteinander zu gewährleisten, wird der Klebstofffilm mit Wasser (~10 g Wasser/m² bei 150 g Klebstoff/m²) besprüht.

Hervorgetretene Dichtmasse im frischen Zustand entfernen.

Die ausgehärtete Masse verändert sich durch UV- Belastung in der Farbe, nicht aber in der Festigkeit und Dichtheit der ausgehärteten Masse!

Bemerkungen

Die Viskosität von 1K- Polyurethan-Nageldichtmassen ist bei der Verarbeitung bei +15 °C etwa doppelt so hoch als bei +25 °C. Hautbilde-, Fügezeiten sowie jeweils erforderliche Press- und folgende Weiterverarbeitungszeiten können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Luftfeuchtigkeit, Materialfeuchtigkeit, Klebstoffilmstärke, Pressdruck u. a. Kriterien beeinflusst werden. Vom Verarbeiter sollten zu den angegebenen Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen werden.

Reinigung

Frische, nicht ausgehärtete Nageldichtmasse mit BTI Pistolenreiniger (Mat.-Nr. 9323462) von den Oberflächen und Verarbeitungsgeräten entfernen. Die Reinigung von ausgehärteter Nageldichtmasse ist nur mechanisch möglich.

Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Dieses technische Datenblatt behält seine Gültigkeit bis zum Erscheinen einer neuen Version.